

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

19.03.1979

**Geschäftszahl**

0767/78

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 0615/66 E 20. Februar 1967 VwSlg 7087 A/1967 RS 2

**Stammrechtssatz**

Bestreitet der Beschuldigte, den objektiven Tatbestand eines Ungehorsamsdeliktes gesetzt zu haben, so trifft die Beweislast in dieser Hinsicht die Behörde; zu einer Umkehrung der Beweislast gemäß § 5 Abs 1 zweiter Satz VStG 1950 kommt es nur dann, wenn der objektive Tatbestand eines Ungehorsamsdeliktes feststeht, der Täter jedoch lediglich das Vorliegen eines Verschuldens in Abrede stellt.